

Letzte Telegramme.

Wittenberg, 1. Juli. Graf Waldersee kehrt über Bremen nach Wien, wo voraussichtlich sein Empfang durch den Kaiser stattfindet.

Meiningen, 1. Juli. Prinzessin Friedrich von Sachsen-Meinungen wurde gestern in Köln von einem Sohne entbunden.

Bozen, 1. Juli. Die „Bozener Ztg.“ meldet: Regierungsrath Dr. Köstgen von der biologischen Abteilung des Reichsgesundheitsamtes hat auf Veranlassung des Oberpräsidenten über den Umfang der durch die Zwangslande am Sommergetreide verursachten Schäden in der Provinz in Bozen Untersuchungen vorgenommen und gefunden, daß bei 80 Prozenten der untersuchten Getreidearten und schließlich gänzliche Verwüstung des Winterweizens vielfach auf die Frühlage zurückzuführen ist, die infolge des gleichzeitigen Auftretens der Zügereibisse ganz unbedeutend blieb und fernerweise viel größeren Schäden als diese angerichtet hat.

Goslar, 1. Juli. Ingenieur Hugo Kuttler, der Schöpfer der Donauregulation am oberen Loibe und Gründer der Firma S. Kuttler, Maschinenfabrik in Braunschweig, ist am Sonntag nachmittag gestorben.

London, 1. Juli. Der „Morning Post“ wird aus New York von gestern gemeldet: 300 000 Arbeiter der amerikanischen Stahlindustrie sind in Pittsburgh werden morgen in den Auslauf treten. Wenn diese Forderungen nicht bis Ende der Woche befriedigt sind, werden alle 200 000 in den Stahlwerksbetrieben des Staates auf die Belegschaften in den benachbarten Staaten beschäftigten Arbeiter sich dem Anschlusse anschließen.

London, 1. Juli. Der Petersburger Korrespondent des „Sunday Special“ will uns angeblich zur Quelle wissen, daß der Zar beabsichtigt, die Pöbelorden zu entlassen. Die Duma, die dieser Bescheid ansieht, habe neuerdings dergestalt zugestimmt, daß der Kaiser sie nicht länger bilden könne. Die russischen Liberalen jubelten bereits über diesen gegen die reaktionäre Partei geführten Schlag.

London, 1. Juli. Samstag und Sonntag wütheten in verschiedenen Gegenden Englands heftige Stürme und richteten in den meisten großen Städten an. In Portsmouth schlug der Blitz in mehrere öffentliche Gebäude ein.

Madrid, 30. Juni. Die Fester anlässlich des Jubeljahres ist hier und in der Provinz ohne Zwischenfall verlaufen. Nur in Barcelona verhielten sich die Arbeiter gegen die Prozession zu förmlich. Sie pfiffen, beschimpften die Teilnehmer der Prozession, drangen in kleinen Gruppen in einige Kirchen ein und schrien dort: „So lebe die Revolution! Nieder mit den Klerikalen!“ Unter den Frauen entfiel eine Panik, doch gelang es der Ewigen Garde bald, die Manifestanten zu zerstreuen.

Petersburg, 30. Juni. In der Kirche des großen Peterhofers Palais fand heute die Taufe der Großfürstin Anastasia statt. Nach dem Familienbuche überreichte der Kaiser dem Großherzog von Mecklenburg-Schwerin den Taufbescheid.

Der südafrikanische Krieg.

Stiefel, 1. Juli. In der Chamberlain'schen Zeitung wird gestern eine große Menge von Briefen veröffentlicht, die den dortigen Krieg über den Verlauf der Ereignisse in der Provinz berichten. Danach erfolgte eine Fahrt durch die Stadt. Mindestens 30 000 Menschen nahmen an den Tagen der Demonstration, einige spannten die Fieber an. Dabei erkollten die Rufe: „Hoch die Buren! Nieder mit Chamberlain!“

Saag, 1. Juli. In der Umgebung des Präsidenten Krüger glaubt man, daß eine holländische Ministerium werde die Burenfrage diplomatisch fristiger unterliegen als das bisherige, dessen schwächliche Haltung in der Burenfrage vielfach die Niederlage bei den Wahlen gerechtfertigt wird. Krüger bleibt auch jetzt in Kampfen und kehrt jedoch nach Silverium zurück.

Wien, 30. Juni. Der frühere Controller des Rechnungshofes des Kaiserthums, Biffenz, wurde vorgestern zum Steuererheber und Civilkommisjär für die Stadt und Distrikt Bismorfen ernannt.

London, 1. Juli. Das „Reiter-Magazin“ meldet vom 29. Juni aus Mexiko: Die Regierung begann in Lohndruck und mit der Pumpung des Wassers gegen die Arbeiterpartei; die Resultate waren gut.

Kasseler, 1. Juli. (Reiter-Magazin.) Während der letzten 48 Stunden kamen vier Besätze in Kasseler und einer in Port Elgaber vor. Bis jetzt sind im ganzen vier 749 Besätze vorgekommen, von denen 357 tödlich bestanden.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle 8. (Stellung 29. Juni.)

Angehobene: Der Wirt und Kontor Assistent Hilber und Luise Müller (Gr. Sandberg 15). Der Barbier Wilhelm Schwabewerger und Paula Berlin (Senf). Der Maurer Paul Schmidt und Wilma Schmidtberger (Rienitz).

Geborene: Der Metzgermeister Edward Heintze und Emma Wilm (Strehlen 19). Der Schlosser Friedrich Bachmann und Emma Zege (Währerböschung 44 und Jacobstr. 46). Der Schlosser Max Hilpert und Anna Grunemann (Währerböschung 6 und Währerböschung 21/22). Der Logenführer Heilig Büchelberg und Helene Helm (Lindstr. 62 und Währerböschung 7). Der Bandenführer Edmund Köllner und Frieda Bielow (Währerböschung 7). Der Tischler August Wüsten und Emma Sauer (Lindstr. 13 und Währerböschung 53). Der Tischler Otto Wüsten und Johanna Bremer (Strehlen 19 und Währerböschung 13). Der Maurer Friedrich Compant und Marie Müller (Röhrenstr. 3 und Gr. Sandberg 30).

Gestorbene: Dem Wobandredakteur Carl Wörner ein S., Max (Währerböschung 1). Dem Schmied Carl Schwarz ein S., Willy (Schloßstr. 3). Dem Tischlermeister, Ernst Otto ein S., Gertraud (Spitz 5). Dem Wobandredakteur Max Friedemann ein S., Amalie (Währerböschung 25). Dem Glaser Paul Hofmeister ein S., Elise (Währerböschung 22). Dem Schmied Julius Köhl ein S., Johanna (Währerböschung 51). Dem Wobandredakteur Robert Schade ein S., Robert (Währerböschung 7). Dem Ober-Logenführer-Mitglied Robert Bemann ein S., Ernest (Schloßstr. 32). Dem Wobandredakteur Ernst Schröder ein S., Jenny (Währerböschung 14). Gestorbene: Dem Tischler Johann Timmer, 56 J. (Währerböschung 40). Des Schmiedemeisters Wilhelm Borch, 56 J. (Gartenweg 15). Der Schmied Frau Wilmel, 57 J.

(Währerböschung 42). Des Arbeiters Adolf Jormayer T. Wilm, 57 J. (Währerböschung 7). Des Arbeiters Carl Jormayer geb. Borch, 60 J. (Währerböschung 10). Des Arbeiters Paul Jormayer T. Borch, 60 J. (Währerböschung 39). Des Wirtes Marie Koch geb. Schuler, 45 J. (Schloßstr. 16).

Standesamt Halle 8. (Stellung 29. Juni.)

Geborene: Der Tischlermeister Wilhelm Hilger und Marie Schumann geb. Heintze (Lindstr. 21 und Währerböschung 22). Der Buchbinder Richard Köllner und Alma Wüsten (Währerböschung 7 und Währerböschung 2). Der Kaufmann Eugen Schmidt und Margarete Wörner (Dresden und Währerböschung 13). Der Buchbinder Franz Überberg und Johanna Schmidt (Währerböschung 21 und Währerböschung 20).

Gestorbene: Dem Kaufmann Anton Hilger ein S., Gertraud (Währerböschung 45). Dem Wobandredakteur Karl Wüsten ein S., Martha (Währerböschung 3). Dem Wobandredakteur Ferdinand Blume ein S., Gertraud (Währerböschung 3).

Gestorbene: Des Schmiedemeisters Valentin Dörfel S. Walter, 1. Wob. (Gr. Sandberg 42).

Wetter-Versichten.

auf Grund der Berichte der Deutschen Seemannschaft. (Nachdruck verboten.)

2. Juli: Wolkig mit Sonnenschein, spätere kühle Winde, Regenfälle, Gewittersturz.

3. Juli: Wolkig, windig, kühl, Neigung zu Gewitterregen.

Meteorologische Station zu Halle.

Table with weather data for July 2nd and 3rd, including temperature, wind, and barometer readings.

Wetterprognose der Seemannschaft vom 1. Juli: 17° R. Höchsttemperatur der Seemannschaft vom 1. Juli: 17° R.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Der Zuckermarkt. Magdeburg, 1. Juli. Der Hochmarkt der Großstädte antwortet den Börsen verodet, hat auch auf den Zuckermarkt seinen Einfluss geübt. Der Verkehr beschränkte sich auf einige Umschlüge. Ein bedeutender Rückgang konnte zwar vermieden werden, da die Rohzuckerfabriken sich sehr große Reserven anfertigten und ihre Waare sofort bei niedrigen Preisen aus dem Markte zogen. Die Raffinerien deckten sich aus der zweifachen, die letzte Verkaufsgelienheit wahrnahm, die eingekommenen Rechnung lies. In Lieferbarer Waare war zeitweise eine regere Nachfrage, die auf die Erledigung der Juni-Verbindlichkeiten zurückzuführen ist. Wir haben schon in voriger Woche über den Vorschlag des französischen Finanzministers, die Ausfuhrprämie um 50 Proz. herabzusetzen, berichtet und bemerkt, dass diese Vorlage vom Ministerialrath nicht genehmigt sei. In letzter Woche wurden erst leise, dann immer lauter Zweifel an dem Ministerialrathsbeschluss laut. Die Interessenten nahmen an, dass der Ministerialrath nur aus dem Grunde offiziell seine Zustimmung versagt habe und dem infolge dessen beigestimmt wurde, dass der Ministerialrathsbeschluss eingetragenen überhasteten Export französischer Zuckers zu verhindern.

Kalisyndikat. In der Konferenz der Kaliwerke am Sonnabend wurde der Syndikatsvertrag zu Ende beraten und allseitig angenommen. Die Differenzen, die zwischen dem preussischen und dem anhaltischen Kaliwerke noch bestanden, sind infolge dessen beigelegt worden. Das erstere Fiskalwerk das Zugeständnisse gemacht hat, bei Inkrafttreten der für Bleicherode vorgesehenen Beteiligung die auf den anhaltischen Syndikatsantheil entfallende Reduktionsquote an Anhalt zurückzugeben. Ausserdem wird an Anhalt ein Antheil von einigen Tausendstellen abgetreten, resultierend aus den Verschreibungen, die im Laufe des Jahres 1900 an Anhalt gemacht geblieben waren. Die Beteiligungen der Privatwerke bleiben dadurch unberührt. Die Unterzeichnung des neuen Vertrages ist bereits erfolgt und das Kalisyndikat somit bis Ablauf 1904 verlängert.

Wie für Mai, so hat das Kohlenyndikat gutem Vernehmen nach auch für Juni die beschlossene Prozentanteile Einkürzung der Forderung zum Zwecke der Ausgabung.

Die Baugesellschaft Mosbit zahlt eine dritte Liquidationsrate von 253 M. pro Aktie.

Wasserbau-Akt.-G. Geilert in Nürnberg. Die Aktien in Angelegenheit der grossen Geschäftsverluste dieser Gesellschaft sind der Staat zu zwei Dritteln übernommen worden.

In der Generalversammlung der Kattowitzer Bergbau-Gesellschaft wurde mitgeteilt, das Gehecht in Steinkohlen sei in gleicher Weise wie im Vorjahre verlaufen. Die ganze Produktion sei zu gutem Theil zu besseren Preisen verkauft. Im Hüttenbetrieb sei die Beschäftigung zwar auch ganz gut, die Preise aber noch fortgesetzt im Niedergang, so dass nicht abzusehen sei, ob daraus überhaupt ein Gewinn erzielt wird.

In der Hauptversammlung des Mühlheimer Bergwerksvereins zog der Aufsichtsrath den Antrag auf Aufnahme einer Anleihe von 3 Mill. M. zum Zwecke des Ankaufs neuer Zechen wegen des Widerstandes einer Anzahl von Aktionären zurück.

Wilhelms Deutsche Kapital-Ver sicherungs-Anstalt in Berlin. Die Hauptversammlung am 9. Juni ertheilte Entlastung. Nach dem Geschäftsberichte sind im 6. Geschäftsjahre 9677 Anträge über 9,936,938 M. Versicherungssumme eingegangen, wovon zur Annahme gelangten 5449 Anträge über 7,418,677 M. Die Prämienverrechnung betrug 982,698,32 M. Die Prämienreserve und die Prämienabfertigung haben sich auf 1,566,710 M. auf 2,306,829 M. erhöht.

Berliner Börse vom 1. Juli.

(Fernsprechanzeige der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Die Woche eröffnete in schwacher Haltung, Montanaktien waren matt, zusammenhängend mit der in den zwei kleineren Spekulationsfirmen. Der Bankenmarkt zeigte bessere Widerstandskraft im Hinblick darauf, dass aus Leipzig keine weiteren beunruhigenden Nachrichten zufließen. Im allgemeinen aber gestaltete sich das Geschäft in der ersten Hälfte der ersten Börsenstunde schleppend, die zum Jultermin eintretenden Kurszuschläge und Kurszuschläge zum Juli-Verkauf still, doch präzisierend, Pannendynamit fest. Im späteren Verlaufe zogen lebendige Banken, nach dem aber bei Uebungang in die zweite Börsenstunde nach, dagegen waren Hütten- und Bergwerkaktien durchweg leiser.

Table with exchange rates for various banks and currencies, including Deutsche Reichsbank, Englische Banknoten, and Kursnotierungen.

Table with industrial share prices for companies like Berliner Hütte, Hüttenwerke, and others.

Table with foreign exchange rates for various countries like Austria, China, and others.

Table with bank shares for various banks including Berlin, Dresdner, and others.

Schluss-Kurse, nachmittag 3/2 Uhr.

Table with closing prices for various commodities like wheat, rye, and others.

Produktenbörsen.

Berlin, 1. Juli. Weizen 1000 kg Juli 165.50, Sept. 165.25, Okt. 167.25 M. Roggen 1000 kg Juli 137.50, Sept. 142.25, Okt. 147.75 M. Hafer 1000 kg September 128.75, Oktober 128.75 M. Mais 1000 kg amerik. Mittel Juli 107.75, Sept. 108.00 M. Rübsen 100 kg Oktober 51.10, November —, M. Spiritus 70er loco —, M.







Unterricht.

Brasilianer-Institut... Methodisch, Italienisch, Geografie...

Offene Stellen

Männliche: Mehrere Buchhalter, Correspondenten, Kassisten... Weibliche: Arbeiterinnen für Pumpenfabrik...

Tüchtige Köchin

1. August geübte Werderbürgerin... 2. Tüchtige Mädchen...

Zur Erlernung

des Deutschen und Englisch... 1. oder 15. April...

Lehrkräfte

1. Guts. Mädchen... 2. Tüchtige Mädchen...

Lehrkräfte

1. Guts. Mädchen... 2. Tüchtige Mädchen...

Lehrkräfte

1. Guts. Mädchen... 2. Tüchtige Mädchen...

Besseres Zimmer

mit Schlafkammer an einzelnen... 1. oder 2. Damen...

Möbliertes Zimmer

mit allen Bequemlichkeiten... 1. oder 2. Damen...

Möbliertes Zimmer

mit allen Bequemlichkeiten... 1. oder 2. Damen...

Möbliertes Zimmer

mit allen Bequemlichkeiten... 1. oder 2. Damen...

Möbliertes Zimmer

mit allen Bequemlichkeiten... 1. oder 2. Damen...

13.000 Mark

an erste Stelle auf Bauvertrag... 1. oder 2. Damen...

6.8000 Mark

an ein großes Grundstück... 1. oder 2. Damen...

5.6000 Mark

werden auf 2. Stelle von pflanzlichen...

4500 Mark

an erste Adresse gut gelagert... 1. oder 2. Damen...

Grundstücke

Landgut, mit 2000 Morgen... 1. oder 2. Damen...

Gute Land-Stellmache

mit sämtlichen Holzparzellen... 1. oder 2. Damen...

Hofte Bäcker

in großer Stadt, habe zu verkaufen... 1. oder 2. Damen...

Zwei Damen

suchen Wohnung am 1. Oktober... 1. oder 2. Damen...

1. oder 2. Damen

suchen Wohnung am 1. Oktober... 1. oder 2. Damen...

1. oder 2. Damen

suchen Wohnung am 1. Oktober... 1. oder 2. Damen...

1. oder 2. Damen

suchen Wohnung am 1. Oktober... 1. oder 2. Damen...

1. oder 2. Damen

suchen Wohnung am 1. Oktober... 1. oder 2. Damen...

1. oder 2. Damen

suchen Wohnung am 1. Oktober... 1. oder 2. Damen...

1. oder 2. Damen

suchen Wohnung am 1. Oktober... 1. oder 2. Damen...

1. oder 2. Damen

suchen Wohnung am 1. Oktober... 1. oder 2. Damen...

1. oder 2. Damen

suchen Wohnung am 1. Oktober... 1. oder 2. Damen...

13.000 Mark

an erste Stelle auf Bauvertrag... 1. oder 2. Damen...

6.8000 Mark

an ein großes Grundstück... 1. oder 2. Damen...

5.6000 Mark

werden auf 2. Stelle von pflanzlichen...

4500 Mark

an erste Adresse gut gelagert... 1. oder 2. Damen...

Grundstücke

Landgut, mit 2000 Morgen... 1. oder 2. Damen...

Gute Land-Stellmache

mit sämtlichen Holzparzellen... 1. oder 2. Damen...

Hofte Bäcker

in großer Stadt, habe zu verkaufen... 1. oder 2. Damen...

Zwei Damen

suchen Wohnung am 1. Oktober... 1. oder 2. Damen...

1. oder 2. Damen

suchen Wohnung am 1. Oktober... 1. oder 2. Damen...

1. oder 2. Damen

suchen Wohnung am 1. Oktober... 1. oder 2. Damen...

1. oder 2. Damen

suchen Wohnung am 1. Oktober... 1. oder 2. Damen...

1. oder 2. Damen

suchen Wohnung am 1. Oktober... 1. oder 2. Damen...

1. oder 2. Damen

suchen Wohnung am 1. Oktober... 1. oder 2. Damen...

1. oder 2. Damen

suchen Wohnung am 1. Oktober... 1. oder 2. Damen...

1. oder 2. Damen

suchen Wohnung am 1. Oktober... 1. oder 2. Damen...

1. oder 2. Damen

suchen Wohnung am 1. Oktober... 1. oder 2. Damen...

13.000 Mark

an erste Stelle auf Bauvertrag... 1. oder 2. Damen...

6.8000 Mark

an ein großes Grundstück... 1. oder 2. Damen...

5.6000 Mark

werden auf 2. Stelle von pflanzlichen...

4500 Mark

an erste Adresse gut gelagert... 1. oder 2. Damen...

Grundstücke

Landgut, mit 2000 Morgen... 1. oder 2. Damen...

Gute Land-Stellmache

mit sämtlichen Holzparzellen... 1. oder 2. Damen...

Hofte Bäcker

in großer Stadt, habe zu verkaufen... 1. oder 2. Damen...

Zwei Damen

suchen Wohnung am 1. Oktober... 1. oder 2. Damen...

1. oder 2. Damen

suchen Wohnung am 1. Oktober... 1. oder 2. Damen...

1. oder 2. Damen

suchen Wohnung am 1. Oktober... 1. oder 2. Damen...

1. oder 2. Damen

suchen Wohnung am 1. Oktober... 1. oder 2. Damen...

1. oder 2. Damen

suchen Wohnung am 1. Oktober... 1. oder 2. Damen...

1. oder 2. Damen

suchen Wohnung am 1. Oktober... 1. oder 2. Damen...

1. oder 2. Damen

suchen Wohnung am 1. Oktober... 1. oder 2. Damen...

1. oder 2. Damen

suchen Wohnung am 1. Oktober... 1. oder 2. Damen...

1. oder 2. Damen

suchen Wohnung am 1. Oktober... 1. oder 2. Damen...

